

EspaceSuisse

Verband für Raumplanung

Association pour l'aménagement du territoire

Associazione per la pianificazione del territorio

Associazioni per la pianificazione dal territori

STATUTEN
STATUTS
STATUTI

I. Name Sitz und Zweck

Name und Sitz

Art. 1

1. Unter dem Namen «EspaceSuisse - Verband für Raumplanung», «EspaceSuisse - Association pour l'aménagement du territoire», «EspaceSuisse - Associazione per la pianificazione del territorio», «EspaceSuisse - Associazioni per la pianificazione del territorio» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sektionen und angeschlossenen Organisationen. Der Sitz befindet sich in Bern.
2. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Zweck

Art. 2

1. EspaceSuisse setzt sich für eine nachhaltige und qualitativ hoch stehende Raumentwicklung auf der Ebene des Bundes, der Kantone und Gemeinden ein.
2. Der Verband fördert die Zusammenarbeit unter den Behörden der verschiedenen staatlichen Ebenen und weiteren Akteuren der Raumentwicklung.

Tätigkeiten

Art. 3

1. EspaceSuisse nimmt zu diesem Zwecke vor allem folgende Aufgaben wahr:
 - a) er beteiligt sich an der Diskussion um eine nachhaltige und qualitativ hoch stehende Raumentwicklung und unterstützt entsprechende Bestrebungen;
 - b) er nimmt zu Gesetzes- und Planungsvorlagen Stellung und setzt sich für deren Verwirklichung ein;
 - c) er wirkt in Fachkommissionen und Arbeitsgruppen mit;
 - d) er führt das Sekretariat der «Parlamentarischen Gruppe für Raumentwicklung»;
 - e) er setzt sich für ein gutes Ausbildungs- und Forschungsangebot an den schweizerischen Hochschulen und Universitäten ein;
 - f) er informiert, berät und dokumentiert ihre Mitglieder in Raumplanungs- und Umweltfragen und kann Gutachten erstatten;
 - g) er gibt regelmässig Verbandspublikationen heraus und veröffentlicht grössere Arbeiten in ihrer Schriftenfolge;
 - h) er führt Tagungen und Kurse durch;
 - i) er betreibt Öffentlichkeitsarbeit, ist Anlaufstelle für Medien und Schulen bei Fragen der Raumentwicklung und

- j) fördert die Vernetzung der verschiedenen Akteure der Raumentwicklung.
- 2. Die Dienstleistungen sind in einem gewissen Umfang kostenlos. Einzelheiten regelt die Tarifordnung.

II. Mitgliedschaft

Art. 4

Voraussetzungen

1. EspaceSuisse können angehören:
 - a) der Bund, die Kantone und Gemeinden sowie andere öffentlich rechtliche Körperschaften;
 - b) Kollektivmitglieder wie Unternehmen und Vereine;
 - c) Einzelmitglieder.
2. Das Beitrittsgesuch für die Mitgliedschaft ist schriftlich einzureichen.

Art. 5

Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss.
2. Der Austritt ist EspaceSuisse schriftlich mitzuteilen. Er kann nur auf Ende eines Kalenderjahres und unter Einhaltung einer halbjährigen Frist erfolgen.
3. Der Jahresbeitrag ist bis zum Ende der Mitgliedschaft zu entrichten.
4. Der Vorstand kann ein Mitglied nach Anhören der zuständigen Sektion ausschliessen. Er hat den Ausschluss zu verfügen, wenn das Mitglied den Interessen von EspaceSuisse zuwiderhandelt.
5. Die Geschäftsstelle kann ein Mitglied ausschliessen, wenn dieses trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung mit der Bezahlung des Jahresbeitrages in Verzug ist.

III. Sektionen und angeschlossene Organisationen

Art. 6

Gebietseinteilung und Stellung

1. EspaceSuisse besteht aus Sektionen und angeschlossenen Organisationen.
2. Sektionen erstrecken sich über das Gebiet eines oder mehrerer Kantone. Sie erfüllen in ihrem Gebiet die gleichen Ziele wie EspaceSuisse und tragen bei der Aufgabenerfüllung kantons- und regionsspezifischen Besonderheiten Rechnung.

3. Angeschlossene Organisationen erstrecken sich über das Gebiet eines einzelnen Kantons. Sie verfolgen die gleichen Ziele wie EspaceSuisse, und können darüber hinaus weitere Aufgaben übernehmen.
4. In Gebieten, in denen keine Sektion oder angeschlossene Organisation besteht, erfüllt EspaceSuisse deren Aufgaben.
5. Die Sektionen, angeschlossenen Organisationen und EspaceSuisse unterstützen sich gegenseitig in ihrer Arbeit. EspaceSuisse koordiniert die Arbeiten.

Aufnahme und Ausschluss; Gebietsabgren- zungen

Art. 7

1. Über die Aufnahme und den Ausschluss von Sektionen und angeschlossenen Organisationen entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittels-Mehrheit.
2. Der Vorstand kann die Gebietsaufteilung von Sektionen ändern, nachdem er diese zuvor angehört hat.

Doppel- mitgliedschaft

Art. 8

1. Die Mitgliedschaft bei EspaceSuisse zieht die Mitgliedschaft bei der Sektion oder angeschlossenen Organisation nach sich; das Gleiche gilt auch umgekehrt.
2. Ausgenommen von der Doppelmitgliedschaft sind der Bund und gesamtschweizerisch tätige Kollektivmitglieder.
3. Der Vorstand kann weitere Ausnahmen zulassen.
4. Die Mitglieder der Sektionen haben uneingeschränkten Zugang zu den Dienstleistungen von EspaceSuisse. Die Dienstleistungen, die den Mitgliedern der angeschlossenen Organisationen zustehen, sind Gegenstand von Leistungsvereinbarungen zwischen EspaceSuisse und den angeschlossenen Organisationen gemäss Artikel 11 Absatz 1.

Sektionen: Finanzierung

Art. 9

1. Die Sektionen erhalten gestützt auf jährliche Programmvereinbarungen gemäss Artikel 10 Absatz 1 bis zu einem Viertel der im Sektionsgebiet erwirtschafteten Beiträge.
2. Der Vorstand kann finanzschwachen Sektionen für Einzelprojekte, die im Interesse von EspaceSuisse liegen, Projektbeiträge gewähren. Einzelheiten regelt das Reglement.

3. Von den Beitragszahlungen an die Sektionen ausgenommen sind die Beiträge des Bundes und der Mitglieder, die gemäss Artikel 8 Absatz 2 direkt EspaceSuisse unterstellt sind.
4. Die Jahresbeiträge werden von der Geschäftsstelle von EspaceSuisse eingezogen.

Art. 10

1. Die Sektionen weisen den sinnvollen und statutenkonformen Einsatz ihrer Gelder in Programmvereinbarungen aus, die sie mit der Geschäftsstelle von EspaceSuisse jährlich erarbeiten.
2. Kommt eine Sektion ihren Verpflichtungen oder statutarischen Aufgaben nicht nach, kann der Vorstand die Beiträge an die Sektionen teilweise oder ganz zurückhalten, anderweitige Massnahmen treffen oder nötigenfalls der Mitgliederversammlung den Ausschluss der Sektion beantragen.
3. Beiträge, die aufgrund nicht erbrachter Leistungen den Sektionen nicht ausbezahlt oder nicht beansprucht werden, sind diesen für Aktivitäten des nachfolgenden Jahres gutzuschreiben. Werden keine entsprechenden Aktivitäten entwickelt, verfallen die Beiträge und werden einem Fonds zur Finanzierung von Einzelprojekten im Sinne von Artikel 9 Absatz 2 zugeführt.
4. Die Statuten der Sektionen bedürfen der Genehmigung durch den Vorstand. Sie dürfen nichts enthalten, was den Statuten von EspaceSuisse widerspricht.

Art. 11

1. Die angeschlossenen Organisationen koordinieren ihre Arbeit mit EspaceSuisse und seinen Sektionen. Einzelheiten der Zusammenarbeit und Leistungserbringung werden in einer mehrjährigen Leistungsvereinbarung geregelt.
2. Den angeschlossenen Organisationen stehen die Beiträge der Gemeinden sowie der Einzel- und Kollektivmitglieder zu. Es steht ihnen frei, zusätzliche Beiträge zu erheben.
3. EspaceSuisse steht der Kantonsbeitrag in der Höhe von 11 Rappen pro Einwohner zu.

Sektionen: Aufgabenerfü- lung und Aufsicht

Angeschlossene Organisationen: Zusammenarbeit, Finanzierung

IV. Organisation

Organe **Art. 12**

Organe von EspaceSuisse sind:

- a) die Mitgliederversammlung;
- b) der Vorstand;
- c) der Beirat;
- d) die Geschäftsstelle;
- e) die Revisionsstelle.

Mitglieder- versammlung: Befugnisse **Art. 13**

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ von EspaceSuisse.
2. Ihr stehen folgende Befugnisse zu:
 - a) die Revision der Statuten;
 - b) die Genehmigung und Änderung von Reglementen, welche die Tätigkeit der anderen Vereinsorgane betreffen;
 - c) die Beschlussfassung über Jahresbericht, Jahresrechnung und Voranschlag über eine Periode von zwei Jahren;
 - d) die Wahl des Präsidenten/der Präsidentin und des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin, der weiteren Mitglieder des Vorstandes sowie der Revisionsstelle, je für eine Amtsdauer von vier Jahren;
 - e) die Beschlussfassung über eine allfällige Abberufung von Amtsinhabern, über die Aufnahme oder den Ausschluss von Sektionen und angeschlossenen Organisationen sowie über die Auflösung von EspaceSuisse;
 - f) die Beschlussfassung über weitere Geschäfte, die ihr vom Vorstand unterbreitet werden.
3. Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen. Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung wird einberufen, wenn dies der Vorstand beschliesst oder wenn ein Fünftel der Mitglieder die Einberufung unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte verlangt. Für die Berechnung des Fünftels der Stimmberechtigten ist Artikel 14 Absatz 2 zu beachten.

Stimme- rechtigung **Art. 14**

1. Jedes Mitglied ist an der Mitgliederversammlung stimmberechtigt.
2. Gemeinden über 10'000 Einwohner, die Kantone und der Bund verfügen über folgende Stimmkraft:
 - a) der Bund zehn Stimmen;

- b) die Kantone je zwei Stimmen; Kantone mit mehr als 100'000 Einwohnern drei, mit mehr als 300'000 Einwohnern vier und mit mehr als 500'000 Einwohnern fünf Stimmen;
- c) Gemeinden über 10'000 Einwohner zwei Stimmen, über 100'000 Einwohner drei Stimmen, über 300'000 Einwohner vier Stimmen.

Art. 15

Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten/der Präsidentin, einem Vizepräsidenten/einer Vizepräsidentin sowie fünf bis sieben von der Mitgliederversammlung gewählten Mitgliedern.
2. Der Vorstand
 - a) nimmt Stellung zu wichtigen verbandspolitischen Fragen, genehmigt Positionspapiere zu zentralen Themen der Raumentwicklung und beteiligt sich an Vernehmlassungen zu Gesetzes- und Planungsvorlagen des Bundes,
 - b) bereitet die Geschäfte der Mitgliederversammlung vor,
 - c) überwacht die Geschäftsstelle, wählt den Direktor/die Direktorin sowie den Vizedirektor/die Vizedirektorin und legt den Rahmen für die Anstellungsbedingungen der Mitarbeitenden fest,
 - d) verabschiedet den Voranschlag und die Rechnung zuhanden der Mitgliederversammlung,
 - e) genehmigt die Tarifordnung für kostenpflichtige Leistungen von EspaceSuisse,
 - f) wählt die Mitglieder des Beirates,
 - g) entscheidet über alle weiteren Geschäfte, die nicht statutengemäss anderen Vereinsorganen vorbehalten sind.
3. Der Vorstand kann nach seinem Ermessen weitere Personen mit beratender Stimme zu seinen Sitzungen beiziehen.

Art. 16

Beirat

1. Der Beirat besteht aus 20 bis 30 Mitgliedern und wird vom Vorstand für vier Jahre gewählt. Eine Wiederwahl der Mitglieder ist zulässig.
2. Bei der Zusammensetzung des Beirats ist für eine angemessene Vertretung der Mitgliedkantone und -gemeinden, des Bundes, der Sektionen und angeschlossenen Organisationen, der Wissenschaft, der Berufsverbände sowie von Wirtschafts- und Umweltorganisationen zu sorgen. Zu berücksichtigen sind zudem die einzelnen Landesteile.
3. Der Beirat kommt mindestens einmal im Jahr zusammen. Die Sitzungsunterlagen werden ihm in der Regel 14 Tage im Voraus zugestellt.

4. Der Beirat berät und unterstützt den Vorstand und die Geschäftsstelle in strategischen und verbandspolitischen Fragen und unterbreitet ihnen Projektvorschläge. Er kann mit Verlautbarungen an die Öffentlichkeit treten.
5. Der Vorsitz des Beirats liegt beim Präsidenten oder bei der Präsidentin der VLP-ASPAN.

Beschlussfähigkeit

Art. 17

1. Die Mitgliederversammlung und der Vorstand sind beschlussfähig, wenn die Sitzungen wenigstens 14 Tage zum Voraus angekündigt worden sind; der Vorstand bedarf für die Beschlussfähigkeit überdies der Anwesenheit von mindestens vier Mitgliedern.
2. Vertretungen an einer Sitzung sind nur mit vorheriger Zustimmung des Präsidenten/der Präsidentin zulässig.
3. Bei Gleichheit der Stimmen entscheidet der Präsident/die Präsidentin, im Falle von Wahlen das Los.

Geschäftsstelle

Art. 18

1. Die Geschäftsstelle besorgt die laufenden Geschäfte, kümmert sich um die Rechnungsführung und die Erfüllung der in Artikel 3 definierten Aufgaben.
2. Sie organisiert und protokolliert die Sitzungen der Vereinsorgane und erledigt die ihr zur Ausführung übertragenen Geschäfte.
3. Der Direktor/die Direktorin und der Vizedirektor/die Vizedirektorin haben im Vorstand, in der Mitgliederversammlung und im Beirat beratende Stimme.
4. Über die Anstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidet der Direktor/die Direktorin, über den Personaletat der Vorstand.
5. Die Geschäftsstelle wird vom Direktor/der Direktorin geführt mit Unterstützung des Geschäftsausschusses (Vizedirektor/in, Leiter/in zentrale Dienste).

Revisionsstelle

Art. 19

1. Die Mitgliederversammlung wählt auf die Dauer von vier Jahren eine Revisionsstelle zur Überprüfung der Jahresrechnung und der Bilanz.
2. Es findet eine eingeschränkte Revision im Sinne von Artikel 727a OR statt.
3. Die Revisionsstelle erstattet der Mitgliederversammlung über das Ergebnis ihrer Arbeit schriftlich Bericht.

V. Finanzielles

Art. 20

Mittel

1. EspaceSuisse stehen folgende Mittel zu:
 - a) der Bundesbeitrag sowie die Beiträge gesamtschweizerisch tätiger Kollektivmitglieder;
 - b) mindestens drei Viertel der Jahresbeiträge in jenen Gebieten, in denen Sektionen bestehen;
 - c) die Kantonsbeiträge in jenen Gebieten, in denen angeschlossene Organisationen bestehen;
 - d) die Jahresbeiträge in jenen Gebieten, in denen keine Sektionen bestehen;
 - e) Erträge aus Tagungen, Kursen, Gutachten, Beratungen, dem Schriftenverkauf und weiteren Dienstleistungen;
 - f) Zuwendungen Dritter.
2. Für die Verbindlichkeiten von EspaceSuisse haftet nur das Vereinsvermögen. Dies gilt auch für die Sektionen und angeschlossenen Organisationen.

Art. 21

Jahresbeiträge

1. Die Mitglieder erbringen jährlich die folgenden finanziellen Leistungen:
 - a) Gemeinden bis 1'000 Einwohner Fr. 100.00
 - b) Kantone und Gemeinden über 1'000 Einwohner 11 Rappen pro Kopf;
 - c) Einzelmitglieder Fr. 100.00, Studierende Fr. 40.00
 - d) Unternehmen bezahlen einen Beitrag nach ihrer Grösse gemäss folgenden Schwellenwerten:
 - bis 2 Mitarbeitende Fr. 150.00
 - 3 bis 6 Mitarbeitende Fr. 250.00
 - 7 bis 10 Mitarbeitende Fr. 300.00
 - 11 bis 14 Mitarbeitende Fr. 350.00
 - ab 15 Mitarbeitenden Fr. 400.00
 - e) andere Kollektivmitglieder wie Berufs- und Wirtschaftsverbände, Umweltorganisationen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Hochschulen bezahlen einen Beitrag gemäss Vereinbarung mit der Geschäftsstelle.
2. Die Beiträge der Mitglieder im italienischen Sprachraum können bei reduzierten Dienstleistungen tiefer angesetzt werden, auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung mit EspaceSuisse.

3. Die Pro-Kopf-Beiträge gemäss Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe a und b stützen sich auf die aktuellen vom Bundesamt für Statistik ausgewiesenen Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung.
4. Neumitglieder, die nach dem 1. Juli beitreten, bezahlen den halben Jahresbeitrag; ab Oktober gilt der einbezahlte Jahresbeitrag auch für das folgende Jahr.

Entschädigungen

Art. 22

1. Die Mitglieder des Vorstandes haben Anspruch auf eine Entschädigung. Diese wird in einem Reglement festgelegt.
2. Die Mitglieder des Beirats haben Anspruch auf die Vergütung der Bahnspeise und sind von der Bezahlung des Beitrages als Einzelmitglied befreit.

VI. Schlussbestimmungen

Auflösung von EspaceSuisse

Art. 23

1. Über eine allfällige Auflösung von EspaceSuisse entscheidet die Mitgliederversammlung.
2. Zur Auflösung bedarf es einer Zweidrittels-Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
3. Im Auflösungsbeschluss ist über die Verwendung des Vermögens und der vorhandenen Akten zu befinden. Dabei hat sich die Mitgliederversammlung am Vereinszweck zu orientieren. Das Vermögen muss einer anderen, wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten, juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet werden..
4. Kommt keine Einigkeit zustande, bestimmt das für die Raumentwicklung zuständige Bundesamt nach Anhörung der Sektionen und angeschlossenen Organisationen, der beteiligten Kantone und der Städte über 100'000 Einwohner über die Verwendung des Vermögens und der vorhandenen Akten im Sinne von Ziffer 3.

Übergangsbestimmung

Art. 24

1. Die derzeitigen Amtsinhaber behalten ihr Mandat bis zum Inkrafttreten der neuen Statuten.
2. Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden mit dem Inkrafttreten der Statuten zu Vorstandsmitgliedern.

Art. 25

Die geänderten Statuten treten auf den 01. Juli 2022 in Kraft.

**Inkrafttreten der
Statuten**

Beschlossen von der Mitgliederversammlung am 01. Juli 2022 in Solothurn.

Der Präsident: Jean-François Steiert

Der Direktor: Damian Jerjen

I. Nom, siège et but

Nom et siège

Art. 1

1. «EspaceSuisse - Association pour l'aménagement du territoire», «EspaceSuisse - Verband für Raumplanung», «EspaceSuisse - Associazione per la pianificazione del territorio», «EspaceSuisse - Associazioni per la pianificazione dal territori» est une association constituée au sens des articles 60 et suivants du Code civil suisse avec des sections et des organisations affiliées. Le siège de l'association se trouve à Berne.
2. L'association est politiquement et confessionnellement neutre.

But

Art. 2

1. EspaceSuisse s'engage en faveur d'un développement territorial durable et de haute qualité sur le plan fédéral, cantonal et communal.
2. L'association encourage la collaboration entre les autorités des différents pouvoirs publics et les acteurs de l'aménagement du territoire.

Activités

Art. 3

1. EspaceSuisse accomplit notamment les tâches suivantes:
 - a) elle est active dans le domaine du développement territorial durable et de haute qualité et soutient les efforts déployés dans ce sens;
 - b) elle prend position à l'égard des projets de loi et de planification et s'emploie pour leur réalisation;
 - c) elle collabore dans des commissions spécialisées et dans des groupes de travail;
 - d) elle assure le secrétariat du «Groupe parlementaire pour le développement territorial»;
 - e) elle s'engage en faveur d'une offre de qualité en matière de formation et de recherche auprès des hautes écoles et des universités;
 - f) elle fournit informations, conseils et documentation à ses membres sur des questions relevant de l'aménagement du territoire et de l'environnement et peut faire des expertises;
 - g) elle édite des publications régulières sur ses activités et publie ses travaux plus conséquents par le biais de mémoires;
 - h) elle organise des journées d'étude et des cours;
 - i) elle informe le public, est une plateforme d'information pour les médias et les écoles pour les questions relevant de l'aménagement du territoire et

- j) encourage la mise en réseau des différents acteurs de l'aménagement du territoire.
- 2. Ces prestations sont comprises dans la cotisation annuelle, pour autant qu'elles ne dépassent pas le temps à disposition prévu par le tarif-cadre de l'association.

II. Membres

Art. 4

Conditions

- 1. Peuvent faire partie d'EspaceSuisse:
 - a) la Confédération, les cantons et les communes, ainsi que d'autres corporations de droit public;
 - b) les membres collectifs, notamment les entreprises et les associations;
 - c) les membres individuels.
- 2. Les demandes d'adhésion en vue de devenir membre doivent être adressées par écrit.

Art. 5

Perte de la qualité de membre

- 1. La qualité de membre se perd par démission ou exclusion.
- 2. La démission doit être adressée par écrit à EspaceSuisse. Elle ne peut être donnée que pour la fin d'une année civile et au plus tard six mois à l'avance.
- 3. La cotisation annuelle est également due pour l'année où se perd la qualité de membre.
- 4. Le comité peut prononcer l'exclusion d'un membre après consultation de la section compétente. Sera exclu le membre qui se sera rendu coupable d'actes contraires aux buts d'EspaceSuisse.
- 5. Le secrétariat peut prononcer l'exclusion d'un membre qui n'aura pas acquitté ses cotisations malgré deux rappels écrits.

III. Sections et organisations affiliées

Art. 6

Circonscription et position

- 1. EspaceSuisse se compose de sections et d'organisations affiliées.

2. Les sections s'étendent sur un ou plusieurs cantons. Dans leur région, elles poursuivent les mêmes buts qu'EspaceSuisse et tiennent compte des particularités cantonales et régionales dans l'exécution de leurs tâches.
3. Les organisations affiliées s'étendent sur un seul canton. Elles poursuivent les mêmes buts qu'EspaceSuisse et peuvent assumer d'autres tâches au-delà de ce cadre.
4. EspaceSuisse assume les tâches incombant aux sections ou aux organisations affiliées dans les régions où celles-ci n'existent pas.
5. Les sections, les organisations affiliées et EspaceSuisse s'assistent réciproquement dans leur travail. EspaceSuisse assure la coordination.

Adhésion et exclusion; périmètre des régions

Art. 7

1. L'assemblée générale peut décider de l'adhésion ou de l'exclusion d'une section ou d'une organisation affiliée à une majorité qualifiée rassemblant deux tiers des voix.
2. Le comité est compétent pour modifier le périmètre des sections, après avoir recueilli leur avis.

Double adhésion

Art. 8

1. Une adhésion à EspaceSuisse entraîne une adhésion à la section ou à l'organisation affiliée, et inversement.
2. La Confédération et les membres collectifs de dimension nationale font exception à cette disposition.
3. Le comité peut autoriser d'autres exceptions.
4. Les membres des sections ont un accès illimité aux prestations d'EspaceSuisse. Les prestations dont bénéficient les membres des organisations affiliées font l'objet de conventions de prestations entre EspaceSuisse et les organisations affiliées, selon l'article 11 alinéa 1.

Sections: financement

Art. 9

1. Sur la base des conventions-programmes annuelles évoquées à l'article 10 alinéa 1, les sections reçoivent jusqu'à un quart des cotisations perçues dans leur région.
2. Le comité peut accorder une aide exceptionnelle aux sections dont la capacité financière est faible lors de projets présentant un intérêt pour EspaceSuisse. Les détails sont définis dans un règlement.

3. Ne sont pas prises en compte dans les cotisations versées aux sections, les contributions de la Confédération et des membres directement subordonnés à EspaceSuisse au sens de l'article 8 alinéa 2.
4. Les cotisations annuelles sont versées au secrétariat d'EspaceSuisse.

Art. 10

1. Les sections justifient l'utilisation de leurs fonds de façon adéquate et conforme aux statuts dans des conventions-programmes élaborées chaque année avec le secrétariat d'EspaceSuisse.
2. Lorsqu'une section n'accomplit pas ses devoirs ou ses obligations statutaires, le comité est en droit de la priver de tout ou partie de ses cotisations, de prendre les mesures adéquates ou, le cas échéant, de soumettre son exclusion à l'assemblée générale.
3. Les cotisations qui ne peuvent être versées aux sections en raison de prestations non fournies leur sont créditées l'année suivante. Lorsqu'aucune activité correspondante n'est réalisée, les cotisations sont supprimées et affectées à un fonds destiné au financement de projets individuels au sens de l'article 9 alinéa 2.
4. Les statuts des sections doivent être ratifiés par le comité. Ils ne doivent pas être en contradiction avec ceux d'EspaceSuisse.

**Sections:
exécution des
tâches et
surveillance**

Art. 11

1. Les organisations affiliées coordonnent leur activité avec celle d'EspaceSuisse et de ses sections. Les détails relatifs à cette collaboration et à la fourniture des prestations sont définis dans une convention de prestations courant sur plusieurs années.
2. Les organisations affiliées disposent des cotisations en provenance des communes, des membres individuels et collectifs. Elles ont la possibilité de percevoir d'autres cotisations.
3. La cotisation des cantons de 11 centimes par habitant revient à EspaceSuisse.

**Organisations
affiliées:
collaboration,
financement**

IV. Organisation

Organes Art. 12

Les organes d'EspaceSuisse sont:

- a) l'assemblée générale;
- b) le comité;
- c) le conseil;
- d) le secrétariat;
- e) l'organe de révision.

Assemblée générale: attributions Art. 13

1. L'assemblée générale est l'organe suprême d'EspaceSuisse.
2. Ses attributions sont les suivantes:
 - a) elle révisé les statuts;
 - b) elle approuve et modifie les règlements concernant l'activité des autres organes de l'association;
 - c) elle statue sur le rapport annuel, les comptes et le budget portant sur deux ans;
 - d) elle élit pour une durée de quatre ans le président et le vice-président, les autres membres du comité et l'organe de révision;
 - e) elle statue sur la destitution éventuelle d'un membre d'un organe, sur l'adhésion ou l'exclusion de sections et sur la dissolution d'EspaceSuisse;
 - f) elle statue sur les affaires courantes qui lui sont soumises par le comité.
3. L'assemblée générale ordinaire se réunit tous les deux ans. Une assemblée générale extraordinaire est convoquée sur décision du comité ou si un cinquième des membres l'exige en spécifiant l'ordre du jour. Les dispositions de l'article 14, alinéa 2 doivent être observées pour le calcul du cinquième des voix.

Droit de vote Art. 14

1. Chaque membre de l'assemblée générale a le droit de vote.
2. Les communes de plus de 10'000 habitants, les cantons et la Confédération disposent du droit de vote suivant:
 - a) la Confédération: dix voix;
 - b) chaque canton; deux voix; les cantons de plus de 100'000 habitants: trois voix; de plus de 300'000 habitants: quatre voix; de plus de 500'000 habitants: cinq voix;

- c) les communes de plus de 10'000 habitants: deux voix; de plus de 100'000 habitants: trois voix; de plus de 300'000 habitants: quatre voix.

Art. 15**Le comité**

1. Le comité se compose du président/de la présidente, du vice-président/ de la vice-présidente, ainsi que de cinq à sept autres membres élus par l'assemblée générale.
2. Le comité
 - a) prend position lors de questions importantes liées à la politique de l'association, approuve des prises de position écrites sur des thèmes importants relevant du développement territorial, participe aux consultations de lois fédérales et aux planifications de la Confédération,
 - b) s'occupe des affaires de l'assemblée générale,
 - c) surveille le secrétariat, élit le directeur/la directrice, le vice-directeur/la vice-directrice, fixe les conditions cadres pour l'engagement du personnel,
 - d) approuve le budget et les comptes présentés à l'assemblée générale,
 - e) approuve le régime tarif-cadre appliqué pour la facturation des prestations d'EspaceSuisse,
 - f) élit les membres du conseil,
 - g) prend des décisions dans toutes les autres affaires que les statuts ne réservent pas à d'autres organes de l'association.
3. Le comité peut, de sa propre initiative, convoquer d'autres personnes à ses séances avec voix consultative.

Art. 16**Le conseil**

1. Le conseil se compose de 20 à 30 membres, élus pour quatre ans par le comité. Les membres sont rééligibles.
2. La constitution du conseil doit être faite de façon à garantir une représentation équitable des cantons et des communes membres, de la Confédération, des sections et des organisations affiliées, des milieux scientifiques, des associations professionnelles, des organisations économiques et environnementales. Il doit également être tenu compte des différentes régions.
3. Le conseil se réunit au moins une fois par année. Les documents relatifs à la séance sont envoyés aux membres en principe deux semaines avant celle-ci.

4. Le conseil soutient et conseille le comité et le secrétariat dans les questions stratégiques et liées à la politique de l'association; il élabore également des propositions de projets. Il peut publier des communiqués.
5. La présidence du conseil est assurée par le président ou par la présidente d'EspaceSuisse.

Conditions de validité des décisions

Art. 17

1. Les décisions prises par l'assemblée générale et le comité ne sont valables que si les convocations aux séances ont été adressées au moins deux semaines à l'avance; afin de remplir les conditions de validité des décisions, le comité ne siège valablement que si quatre de ses membres au moins sont présents.
2. Un membre ne peut se faire remplacer à une séance qu'avec l'assentiment préalable du président.
3. En cas d'égalité des voix le président décide, sauf pour les élections où l'on procède par tirage au sort.

Secrétariat

Art. 18

1. Le secrétariat est chargé des affaires courantes, de la comptabilité et de l'exécution des tâches définies dans l'article 3.
2. Il organise et tient le procès-verbal des séances des organes de l'association et s'occupe des affaires qui lui sont confiées.
3. Le directeur/la directrice et le vice-directeur/la vice-directrice ont voix consultative au comité, à l'assemblée générale et au conseil.
4. L'engagement de nouveaux collaborateurs et de nouvelles collaboratrices incombe au directeur/à la directrice, l'état des effectifs relevant de la compétence du comité.
5. Le secrétariat est placé sous la conduite du directeur/de la directrice avec le soutien de la direction (vice-directeur/trice, responsable des services administratifs).

Organe de révision

Art. 19

1. L'assemblée générale élit l'organe de révision chargé, pour une durée de quatre ans, de vérifier les comptes et le bilan.
2. L'organe de révision procède à un contrôle restreint au sens de l'article 727a du CO.

3. L'organe de révision établit un rapport écrit à l'attention de l'assemblée générale sur les résultats de son travail.

V. Finances

Art. 20

Moyens financiers

1. EspaceSuisse dispose des moyens financiers suivants:
 - a) la subvention de la Confédération et les cotisations des membres collectifs de dimension nationale;
 - b) au moins trois quarts des cotisations annuelles dans les régions où il y a une section;
 - c) les cotisations des cantons dans les régions où il y a une organisation affiliée;
 - d) les cotisations annuelles dans les régions où il n'existe pas de section;
 - e) les recettes de journées d'étude, de cours, d'expertises, de consultations, de la vente de brochures et d'autres prestations de services;
 - f) les dons.
2. S'agissant des obligations d'EspaceSuisse, sa responsabilité se limite aux biens de l'association. Ceci vaut également pour les sections et organisations affiliées.

Art. 21

Cotisations annuelles

1. Les membres fournissent les prestations financières suivantes:
 - a) communes jusqu'à 1'000 habitants: Fr. 100.00
 - b) cantons et communes de plus de 1'000 habitants: 11 centimes par habitant
 - c) membre individuel: Fr. 100.00, étudiant: Fr. 40.00
 - d) les entreprises versent un montant fixé en fonction de leur taille, échelonné de la manière suivante:
 - entreprise jusqu'à 2 personnes: Fr. 150.00
 - entreprise de 3 à 6 personnes: Fr. 250.00
 - entreprise de 7 à 10 personnes: Fr. 300.00
 - entreprise de 11 à 14 personnes: Fr. 350.00
 - entreprise dès 15 personnes: Fr. 400.00

- e) les autres membres collectifs, comme les corporations de droit public, les institutions, les hautes écoles, les associations professionnelles et économiques, les organisations idéelles, versent un montant fixé d'entente avec le secrétariat.
2. Sur la base d'une convention de prestations établie avec EspaceSuisse, les cotisations des membres italophones peuvent être diminuées en cas de prestations réduites.
3. Les montants par habitant, cités à l'article 21 alinéa 1 lettres a et b, se fondent sur les derniers chiffres de l'Office fédéral de la statistique sur la population résidante permanente.
4. Les nouveaux membres dont l'adhésion survient après le 1^{er} juillet ne paient que la moitié de la cotisation; dès octobre, la cotisation versée est également valable pour l'année suivante.

Indemnités Art. 22

1. Les membres du comité ont droit à des indemnités. Celles-ci sont déterminées par un règlement.
2. Les membres du conseil n'ont droit qu'au remboursement des frais de chemin de fer; ils sont de plus dispensés de leurs cotisations personnelles.

VI. Dispositions finales

Dissolution d'EspaceSuisse Art. 23

1. La dissolution éventuelle d'EspaceSuisse est une décision qui relève de l'assemblée générale.
2. La décision n'est valable que si elle est approuvée par une majorité de deux tiers des voix.
3. Le rapport de dissolution doit déterminer l'utilisation des biens et des dossiers en cours. L'assemblée générale doit être guidée par les buts de l'association. Les biens doivent être attribués à une autre personne morale exonérée d'impôt en raison de son utilité publique ou de son but public et ayant son siège en Suisse.

4. Si aucune entente n'est trouvée, l'Office fédéral responsable du développement territorial décide de l'utilisation des biens et des dossiers en cours conformément au chiffre 3 et après avoir consulté les sections et associations affiliées, les cantons affiliés et les villes de plus de 100'00 habitants.

Art. 24

1. Les titulaires en fonction conservent leur mandat jusqu'à l'entrée en vigueur des nouveaux statuts.
2. Dès l'entrée en vigueur des statuts, les membres de la direction deviennent les membres du comité.

**Dispositions
transitoires****Art. 25**

Les présents statuts entrent en vigueur le 29 juin 2018.

**Entrée en vigueur
des statuts**

Approuvés lors de l'assemblée générale extraordinaire du 8 février 2018 à Berne.

Le président: Jean-François Steiert

Le directeur: Damian Jerjen

I. Ragione sociale, sede e scopo

Ragione sociale e sede

Art. 1

1. «EspaceSuisse - Associazione per la pianificazione del territorio», «EspaceSuisse - Verband für Raumplanung», «EspaceSuisse - Association pour l'aménagement du territoire», «EspaceSuisse - Associazion per la planisaziun dal territori», è un'associazione costituita ai sensi degli articoli 60 e seguenti del Codice Civile Svizzero, con sezioni e organizzazioni affiliate. La sede dell'Associazione si trova a Berna.
2. L'Associazione è apolitica e aconfessionale.

Scopo

Art. 2

1. EspaceSuisse s'impegna a favore di uno sviluppo territoriale sostenibile e di elevata qualità a livello federale, cantonale e comunale.
2. L'Associazione promuove la collaborazione tra le autorità dei diversi enti pubblici e gli attori della pianificazione territoriale.

Attività

Art. 3

1. EspaceSuisse assolve in particolare i compiti seguenti:
 - a) agisce a favore di uno sviluppo territoriale sostenibile e di elevata qualità e sostiene gli sforzi intrapresi in questo senso;
 - b) prende posizione nei confronti delle proposte di legge e di pianificazione e si adopera a favore della loro realizzazione;
 - c) collabora in commissioni specializzate e in gruppi di lavoro;
 - d) assicura il segretariato del «Gruppo parlamentare per lo sviluppo territoriale»;
 - e) s'impegna a favore di un'offerta di qualità nell'ambito della formazione e della ricerca presso le scuole universitarie e le università;
 - f) fornisce informazioni, consigli e documenti ai membri su questioni relative alla pianificazione territoriale e all'ambiente e può svolgere perizie;
 - g) rilascia pubblicazioni regolari sulle sue attività e pubblica i suoi lavori più importanti sotto forma di dissertazioni;
 - h) organizza giornate di studio e corsi;
 - i) favorisce l'informazione del pubblico, costituisce una piattaforma di informazione per i media e le scuole riguardo alle questioni attinenti alla pianificazione territoriale e
 - j) favorisce la messa in rete dei diversi attori della pianificazione territoriale.

2. Queste prestazioni sono comprese nella quota annuale qualora non superino il tempo a disposizione previsto dal regime tariffale dell'Associazione.

II. Membri

Art. 4

Condizioni

1. Possono far parte di EspaceSuisse:
 - a) la Confederazione, i Cantoni e i Comuni e così pure altre corporazioni di diritto pubblico;
 - b) i membri collettivi, in particolare le imprese e le associazioni;
 - c) i membri individuali;
2. La domanda di ammissione deve essere presentata per iscritto.

Art. 5

Perdita della qualità di membro

1. Si perde la qualità di membro sia per dimissioni, sia per espulsione.
2. Le dimissioni devono essere comunicate per iscritto a EspaceSuisse per la fine di un anno civile con almeno sei mesi di preavviso.
3. La quota annuale deve essere comunque corrisposta per l'anno in cui si perde la qualità di membro.
4. Il comitato può espellere un membro, sentita la sezione d'appartenenza. Un membro che agisce contro gli scopi di EspaceSuisse sarà espulso.
5. Il segretariato può espellere un membro quando, dopo due sollecitatorie scritte, si trova in mora con il pagamento della quota annuale.

III. Sezioni e organizzazioni affiliate

Art. 6

Circoscrizioni e posizione

1. EspaceSuisse si compone di sezioni e di organizzazioni affiliate.
2. Le sezioni sono attive in uno o più cantoni. Esse perseguono, per il comprensorio loro assegnato, il medesimo scopo di EspaceSuisse e tengono conto delle peculiarità cantonali e regionali nell'esecuzione dei loro compiti.
3. Le organizzazioni affiliate sono attive in un solo cantone. Esse perseguono i medesimi scopi che EspaceSuisse e possono assumere compiti al di là di questo quadro.

4. EspaceSuisse adempie i compiti spettanti alle sezioni o alle organizzazioni affiliate là dove queste ultime non esistono.
5. Le sezioni, le organizzazioni affiliate e EspaceSuisse si prestano vicendevole collaborazione. EspaceSuisse provvede al coordinamento.

Adesione e espulsione: comprensorio

Art. 7

1. L'assemblea generale può ammettere o espellere una sezione o un'organizzazione affiliata con maggioranza qualificata di due terzi dei votanti.
2. Il comitato può modificare il comprensorio delle sezioni dopo aver sentito il loro parere.

Doppia adesione

Art. 8

1. L'adesione a EspaceSuisse implica l'adesione alla sezione o all'organizzazione affiliata e viceversa.
2. Fanno eccezione a questa disposizione la Confederazione e i membri collettivi di dimensione nazionale.
3. Il comitato può autorizzare altre eccezioni.
4. I membri delle sezioni hanno accesso illimitato alle prestazioni di EspaceSuisse. Le prestazioni di cui beneficiano i membri delle organizzazioni affiliate vengono definite tramite accordi di prestazione conclusi tra EspaceSuisse e le organizzazioni affiliate, secondo l'articolo 11 capoverso 1.

Sezioni: finanziamento

Art. 9

1. Sulla base degli accordi programmatici annuali citati all'articolo 10 capoverso 1, le sezioni ricevono fino ad un quarto delle quote riscosse nel loro comprensorio.
2. Il comitato può concedere un aiuto eccezionale alle sezioni finanziariamente deboli, nell'ambito di progetti che presentano interesse per EspaceSuisse. I dettagli vengono definiti in un regolamento.
3. Non fanno parte delle quote versate alle sezioni i contributi della Confederazione e dei membri direttamente subordinati a EspaceSuisse ai sensi dell'articolo 8 capoverso 2.
4. Le quote annuali vengono versate al segretariato di EspaceSuisse.

Art. 10

1. Le sezioni devono giustificare l'impiego dei propri fondi in modo adeguato e conforme agli statuti negli accordi programmatici elaborati annualmente con il segretariato di EspaceSuisse.
2. Allorché una sezione non adempie i suoi doveri od obblighi statutari, il comitato può privarla interamente o parzialmente delle sue quote, prendere i provvedimenti adeguati o, se del caso, sottomettere la sua espulsione al giudizio dell'assemblea generale.
3. Le quote che non possono essere versate alle sezioni per causa di prestazioni non fornite vengono accreditate loro l'anno seguente. Se nessuna attività corrispondente viene realizzata, le quote sono soppresse e assegnate ad un fondo destinato al finanziamento di progetti individuali ai sensi dell'articolo 9 capoverso 2.
4. Gli statuti delle sezioni devono essere ratificati dal comitato. Non devono essere in contraddizione con quelli di EspaceSuisse.

Sezioni: esecuzione delle attività e sorveglianza**Art. 11**

1. Le organizzazioni affiliate devono coordinare le loro attività con quelle di EspaceSuisse e delle sue sezioni. I dettagli relativi a questa collaborazione e alla fornitura di prestazioni vengono definiti in un accordo di prestazione valido per diversi anni.
2. Le organizzazioni affiliate dispongono delle quote provenienti dai comuni, dai membri individuali e collettivi. Hanno la possibilità di riscuotere altre quote.
3. La quota dei cantoni, di 11 centesimi per abitante, spetta a EspaceSuisse.

Organizzazioni affiliate: collaborazione, finanziamento**IV. Organizzazione****Art. 12**

Organi di EspaceSuisse sono:

- a) l'assemblea generale;
- b) il comitato;
- c) il consiglio;
- d) il segretariato;
- e) l'ufficio di revisione.

Organi

Assemblea generale: competenze

Art. 13

1. L'assemblea generale è l'organo supremo di EspaceSuisse.
2. Le sue competenze sono le seguenti:
 - a) approva la revisione degli statuti;
 - b) approva e modifica i regolamenti relativi all'attività degli altri organi dell'Associazione;
 - c) approva la relazione annuale, il consuntivo e il preventivo su due anni;
 - d) elegge il/la presidente, il/la vicepresidente, gli altri membri del comitato e l'ufficio di revisione; tutti per un periodo di 4 anni;
 - e) decide sull'eventuale destituzione di un membro di un organo, sull'adesione o l'espulsione di sezioni e sullo scioglimento di EspaceSuisse;
 - f) decide sugli affari correnti che le vengono sottoposti dal comitato.
3. L'assemblea generale ordinaria si riunisce ogni due anni. Un'assemblea generale straordinaria è convocata quando il comitato lo richiede o quando un quinto dei membri ritiene opportuna una convocazione specificando le trattande da porre all'ordine del giorno. Per il calcolo del quinto dei membri aventi diritto di voto fanno stato le prescrizioni dell'articolo 14 capoverso 2.

Diritto di voto

Art. 14

1. Ogni membro dell'assemblea generale ha diritto di voto.
2. Ogni comune con più di 10'000 abitanti, i cantoni e la Confederazione dispongono del seguente diritto di voto:
 - a) la Confederazione: dieci voti;
 - b) ogni cantone: due voti; cantoni con più di 100'000 abitanti: tre voti; con più di 300'000 abitanti: quattro voti; con più di 500'000 abitanti: cinque voti;
 - c) i comuni: con più di 10'000 abitanti: due voti; con più di 100'000 abitanti: tre voti; con più di 300'000 abitanti: quattro voti.

Comitato

Art. 15

1. Il comitato si compone del/della presidente, del/della vicepresidente, così pure da cinque a sette altri membri eletti dall'assemblea generale.
2. Il comitato:
 - a) prende posizione nell'ambito di questioni importanti legate alla politica dell'Associazione, approva prese di posizione scritte su temi importanti legati allo sviluppo territoriale, partecipa alle consultazioni di leggi federali e alle pianificazioni della Confederazione,

- b) gestisce gli affari dell'assemblea generale,
 - c) sorveglia il segretariato, elegge il direttore/la direttrice, il vicedirettore/la vicedirettrice, fissa le condizioni quadro per l'assunzione del personale,
 - d) approva il preventivo e il consuntivo presentati all'assemblea generale,
 - e) approva il regime tariffale applicato per la fatturazione delle prestazioni di EspaceSuisse,
 - f) elegge i membri del consiglio,
 - g) prende decisioni in tutti gli affari che, conformemente agli statuti, non sono attribuiti ad altri organi dell'Associazione.
3. Il comitato può, di propria iniziativa, convocare alle sue sedute altre persone che avranno voto consultivo.

Art. 16

1. Il consiglio si compone da 20 a 30 membri, eletti per quattro anni dal comitato. I membri sono rieleggibili.
2. La costituzione del consiglio deve essere fatta in modo da garantire una rappresentanza equa dei cantoni e dei comuni membri, della Confederazione, delle sezioni e delle organizzazioni affiliate, degli ambienti scientifici, delle associazioni professionali, delle organizzazioni economiche e ambientali. Devono essere anche considerati i diversi comprensori.
3. Il consiglio si riunisce almeno una volta all'anno. I documenti relativi alla seduta sono inviati ai membri in principio con due settimane di preavviso.
4. Il consiglio appoggia e consiglia il comitato e il segretariato sulle questioni strategiche e legate alla politica dell'Associazione; elabora inoltre proposte di progetti e può pubblicare comunicati.
5. Il presidente o la presidente di EspaceSuisse assume la presidenza del consiglio.

Consiglio

Art. 17

1. L'assemblea generale e il comitato possono validamente decidere qualora le sedute siano state indette con almeno due settimane di preavviso; per adempiere alle condizioni di validità delle decisioni, il comitato siede validamente qualora alla seduta partecipino almeno quattro dei suoi membri.
2. I membri possono delegare rappresentanti alle sedute, unicamente con il consenso preventivo del/della presidente.
3. Per le votazioni, in caso di parità di voti, decide il/la presidente; trattandosi di elezioni invece, si decide per sorteggio.

Validità delle decisioni

Segretariato Art. 18

1. Il segretariato cura gli affari correnti, la contabilità e l'esecuzione dei compiti definiti all'articolo 3.
2. Organizza e verbalizza le sedute degli organi dell'Associazione e cura gli affari che gli vengono affidati.
3. Il direttore/la direttrice e il vicedirettore/la vicedirettrice hanno voto consultivo in seno al comitato, all'assemblea generale e al consiglio.
4. L'assunzione di nuovi collaboratori/nuove collaboratrici compete al direttore/alla direttrice, mentre lo stato degli effettivi incombe al comitato.
5. Il direttore/la direttrice dirige il segretariato con l'appoggio della direzione (vicedirettore/vicedirettrice, responsabile dei servizi amministrativi).

Ufficio di revisione Art. 19

1. L'assemblea generale elegge l'ufficio di revisione incaricato, per un periodo di quattro anni, di verificare il consuntivo e il bilancio.
2. L'ufficio di revisione procede ad una revisione limitata ai sensi dell'articolo 727a CO.
3. L'ufficio di revisione allestisce un rapporto scritto all'attenzione dell'assemblea generale sui risultati del suo lavoro.

V. Finanze

Mezzi finanziari Art. 20

1. EspaceSuisse dispone dei mezzi seguenti:
 - a) il contributo della Confederazione e le quote dei membri collettivi di dimensione nazionale;
 - b) minimo tre quarti delle quote annuali nei comprensori dove esiste una sezione;
 - c) i contributi dei cantoni nei comprensori dove esiste un'organizzazione affiliata;
 - d) le quote annuali nei comprensori dove non esiste nessuna sezione;
 - e) l'utile di giornate di studio, corsi, perizie, consulenza, vendita di pubblicazioni e altre prestazioni di servizio;
 - f) elargizioni.

2. Riguardo agli obblighi di EspaceSuisse, la sua responsabilità si limita ai beni dell'Associazione, lo stesso vale per le sezioni e le organizzazioni affiliate.

Art. 21**Quote annuali**

1. I membri pagano le quote annuali seguenti:
 - a) comuni fino a 1'000 abitanti: Fr. 100.00
 - b) cantoni e comuni con più di 1'000 abitanti: 11 centesimi per abitante
 - c) membro individuale: Fr. 100.00, studente Fr. 40.00
 - d) le imprese versano un importo fissato a seconda della loro grandezza, in modo scaglionato come segue:
 - impresa fino a due persone: Fr. 150.00
 - impresa da 3 a 6 persone: Fr. 250.00
 - impresa da 7 a 10 persone: Fr. 300.00
 - impresa da 11 a 14 persone: Fr. 350.00
 - impresa da 15 persone in su: Fr. 400.00
 - e) gli altri membri collettivi, come le corporazioni di diritto pubblico, le istituzioni, le scuole universitarie, le associazioni professionali ed economiche, le organizzazioni ideali, versano un contributo fissato d'intesa con il segretariato.
2. Sulla base di un accordo di prestazione allestito con EspaceSuisse le quote dei membri di lingua italiana possono essere diminuite in caso di prestazioni ridotte.
3. I contributi pro capite, citati all'articolo 21 capoverso 1 lett. a e b, sono basati sugli ultimi dati dell'Ufficio federale di statistica sulla popolazione residente permanente.
4. I nuovi membri la cui adesione sopravviene dopo il 1° luglio pagano solo metà quota; da ottobre in poi, la quota versata vale anche per l'anno seguente.

Art. 22**Indennità**

1. I membri del comitato hanno diritto ad un'indennità che deve essere fissata da un regolamento.
2. I membri del consiglio hanno diritto unicamente alla rifusione delle spese ferroviarie; sono però dispensati dal pagamento delle quote personali.

VI. Disposizioni finali

Scioglimento di EspaceSuisse

Art. 23

1. L'eventuale scioglimento di EspaceSuisse è una decisione che compete all'assemblea generale.
2. La decisione è valida soltanto se approvata da una maggioranza di due terzi dei votanti.
3. Il rapporto di scioglimento deve determinare l'utilizzo dei beni e delle pratiche in corso. L'assemblea generale deve conformarsi agli scopi dell'Associazione. I beni devono essere assegnati a un'altra entità giuridica con sede legale in Svizzera, esente da imposte in virtù del suo scopo pubblico o di pubblica utilità.
4. Se non viene trovata alcuna intesa, l'Ufficio federale responsabile dello sviluppo territoriale decide sull'utilizzo dei beni e delle pratiche in corso in conformità al punto 3, sentite le sezioni e le organizzazioni affiliate, i cantoni affiliati e le città con più di 100'000 abitanti.

Disposizioni transitorie

Art. 24

1. I titolari in funzione conservano il loro mandato fino all'entrata in vigore dei nuovi statuti.
2. Dal momento dell'entrata in vigore degli statuti, i membri della direzione diventano membri del comitato.

Entrata in vigore degli statuti

Art. 25

I presenti statuti entrano in vigore il 01 luglio 2022.

Approvati durante l'Assemblea generale dell' 01 luglio 2022 a Soletta.

Il presidente: Jean-François Steiert

Il direttore: Damian Jerjen

